

Teurer Herr Jesus

Text: Gundolf Lüling

Musik: Gustave-Adolphe Koella (1822-1905)

1



1. Teu - rer Herr Je - sus, was hast Du emp - fun - den, als Du am
2. Dort se - hen wir Dich stumm und oh - ne Kla - gen des heil'-gen
3. Dann müs-sen wir die bitt - ren Kräu-ter es - sen, denn e - wig

4



Kreuz in je - nen fins-tern Stun - den als Mensch von Dei - nem
Got - tes Zor-nes-glu - ten tra - gen, zur Sünd' ge - macht ein
kön - nen wir es nicht ver - ges - sen, dass nur für uns Du

6



Gott ver - las - sen warst! Wir fal - len voll Er - stau-nen im-mer
Fluch an uns - rer Statt. Welch tie - fe Was - ser, wel - che Lei-dens -
trugst ein solch Ge - richt. Ja, wer er - misst die Men - ge uns - rer

wie - der im Hei - lig - tum zu Dei - nen Fü - ßen
flu - ten, welch un - er - mess - lich schwe - re Feu - er -
Sün - den und das Ver - der - ben, wo - rin wir zu

nie - der, wenn Du uns Dei - ne Lie - be of - fen - barst.
glu - ten, die Dei - ner Lie - be Macht durch - kos - tet hat!
fin - den als Fein - de Got - tes, fern von Sei - nem Licht?

4. Drum preisen wir von Herzen Deine Liebe,
die Dich, o Herr, bewog, aus freiem Triebe
zu tragen das Gericht bis hin zum Tod.
Gott ist verherrlicht – und erlöste Sünder
nahm Ihm, dem Vater, als geliebte Kinder;
welch herrliches Ergebnis Deiner Not!